

**Berufsbildungsbericht 2023 / 2024
des Zentralverbandes Deutscher Milchwirtschaftler e.V.**

**zur Vertreterversammlung
am 27. September 2024 in Weingarten**



I N H A L T

Seite

Vorwort: Fachkräftemangel überall! – Was nun?	2
I. Milchwirtschaftliche Kerndaten	4
II. Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie Fachkräftebedarf	4
1. Ausbildungs- und Nachwuchskräftesituation	4
2. Fort- und Weiterbildungssituation	7
3. Auszeichnung der Jahresbesten 2024	10
4. Bildungspolitik in Europa: EU-Projekt „Center of Vocational Excellence – CoVE“	12
III. Ausbildungsbetrieb des Jahres 2023	13
IV. Deutsche Molkerei Akademie.....	14
V. Ausblick 2025.....	14

Vorwort: Fachkräftemangel überall! – Was nun?

Im Zuge des demographischen Wandels wächst sich ein bisher eher branchenspezifischer Fachkräftemangel derzeit zu einem allgemeinen Fachkräftemangel aus, weshalb alle verantwortungsbewußten Unternehmen insbesondere um Auszubildende als zukünftige Fachkräfte werben. Aufgrund eines sich zu Gunsten ausbildungsplatzsuchender Personen entwickelnden Marktes kommen Unternehmen jedoch immer häufiger in die Situation, sich bei diesen „bewerben“ zu müssen.

Folgt man Äußerungen von Unternehmensvertretern und Unternehmensvertreterinnen sowie Zukunftsforschern und Zukunftsforscherinnen, scheinen sich Erwartungen der Generation Z an ihre Berufstätigkeit sowie an Arbeitgeber und Arbeitgeberinnen verändert zu haben. Neben allgemeinen Vorstellungen und Erwartungen von Jugendlichen an ihren zukünftigen Beruf, können sich berufsspezifische Gründe – wie das Image eines Berufes, die Arbeitsbedingungen, die Verdienstmöglichkeiten während der Ausbildung und die Erreichbarkeit von Berufsschule, z. B. im Fall von Bundesfachklassen – auf die Berufswahl auswirken und die Fachkräftesituation branchenspezifisch beeinflussen. In der Milchwirtschaft hatte die Schließung der hessischen MLUA in Gelnhausen im Jahr 2005 sowie der nordrheinwestfälischen MLUA in Krefeld im Jahr 2006 zu einem deutlichen Rückgang der Auszubildendenzahlen in Hessen, Thüringen, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz geführt.

Angesichts der zuvor beschriebenen Ausgangslage hat das Bundesinstitut für Berufsbildung im Januar 2024 ein Forschungsprojekt mit dem Titel „Fachkräftegewinnung durch Perspektivwechsel – fokussierte Dauerbeobachtung in der Agrarwirtschaft und dem Musikinstrumentenbau“ gestartet. Weil die milchwirtschaftlichen Ausbildungsberufe ebenfalls zu den Agrarberufen gehören, ist der ZDM in dieses Projekt integriert. Die Begründung für dieses Forschungsprojekt soll nachfolgend wiedergegeben werden, um aufzuzeigen, dass es sich nicht um ein branchenspezifisches, sondern um ein übergreifendes, allgemeines gesellschaftliches Problem handelt, Auszubildende für eine duale Ausbildung zu gewinnen. In der 10-seitigen Beschreibung dieses Projekts [BIBB / DaPro - Datenbank der Projekte des Bundesinstituts für Berufsbildung](#) führt das BiBB dazu auf Seite 2 aus:

„Zur Bewältigung der digitalen und ökologischen Transformation sowie einem steigenden Fachkräftemangel kommt der Gewinnung von Auszubildenden für das duale System eine wachsende Bedeutung zu. Vor diesem Hintergrund sind Betriebe gezwungen, möglichst effektiv und nachhaltig ihre Ausbildungsberufe zu bewerben, um im Wettstreit um potenzielle Auszubildende erfolgreich zu sein. Wie und mit welchen Mitteln dabei das Interesse von Jugendlichen für Berufe möglichst nachhaltig geweckt werden kann, ist jedoch nicht eindeutig. Mit einer zunehmenden Digitalisierung des täglichen Lebens besitzt insbesondere das Smartphone bei Jugendlichen der Generation Z große Bedeutung für das Gewinnen von Informationen im Rahmen der Berufswahl. Und auch die Anforderungen an das Leben, eine Berufstätigkeit und eine Ausbildung haben sich im Vergleich zu vorausgehenden Generationen verändert.“

Vor diesem Hintergrund soll u. a. eine Dauerbeobachtung der Milchbranche und der beiden Ausbildungsberufe erfolgen, heißt es weiter: *„Es sollen sowohl die Annahmen bezüglich der Erwartungen Jugendlicher, die Betriebe für die Gewinnung von Auszubildenden zu Grunde legen, als auch die Erwartungen Jugendlicher, die sie selbst an ihre Ausbildung und Berufstätigkeit stellen, fokussiert werden. Durch die Verschränkung dieser beiden Perspektiven sollen Ansätze für ein verbessertes Recruiting identifiziert werden, um aus diesem Perspektivwechsel gewonnene Erkenntnisse in Form von wissenschaftsbasierten Handlungsempfehlungen u. a. in Beratungskontexten der untersuchten Branchen zur Verfügung zu stellen.“*

Das Forschungsprojekt lässt hoffen, dass sich daraus in naher Zukunft eine verbesserte Kommunikation und größeres Verständnis beider betroffenen Gruppen – Arbeitgeber und künftige Fachkräfte – entwickeln kann und wird, um so wieder zu motivieren und dem Fachkräftemangel entgegenzutreten.

Darauf arbeiten wir im ZDM weiter hin!

I. Milchwirtschaftliche Kerndaten

Für das Jahr 2023 gab es im statistischen Jahresbericht 2023 des BMEL 161 milchwirtschaftliche Betriebsstätten, im Vorjahr waren es 164. Im Jahr 2023 wurden in diesen Betrieben 41.395 Mitarbeitende gegenüber 40.427 im Jahr 2022 und damit 968 Mitarbeitende mehr beschäftigt. Der Umsatz in der deutschen Milchindustrie ohne Speiseeis lag im Jahr 2023 bei 31,62 Mrd. Euro gegenüber 28,59 Mrd. Euro im Jahr 2022. Der Export hatte im Jahr 2023 einen Wert von 10,11 Mrd. Euro, im Jahr 2022 betrug er 10,01 Mrd. Euro. Das gesamte produzierende Ernährungsgewerbe verzeichnete 2023 einen Umsatz von 188,24 Mrd. Euro gegenüber 176,57 Mrd. Euro im Jahr 2022. Davon entfallen auf die Milchwirtschaft etwa 16,7 Prozent. Die Entgeltquote lag 2023 bei 6,1 Prozent des Umsatzes im Jahresdurchschnitt und damit deutlich unter der Lohnquote von 10,4 Prozent im gesamten produzierenden Ernährungsgewerbe.¹

II. Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie Fachkräftebedarf

1. Ausbildungs- und Nachwuchskräftesituation

Die jährliche ZDM-Umfrage bei den milchwirtschaftlichen Bildungszentren² im Sommer ermöglicht zum Verbandstag eine aktuelle Übersicht zur Anzahl der in Ausbildung befindlichen Nachwuchskräfte sowie der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge des Ausbildungsjahres 2024/25. Aufgrund von Nachmeldungen kann sich die Zahl der Ausbildungsverträge noch verändern. Für das neue Ausbildungsjahr wurden 202 Ausbildungsverträge in dem Ausbildungsberuf Milchtechnologe/Milchtechnologin unterzeichnet, vier Verträge mehr als im Ausbildungsjahr 2023/24 mit 198 Ausbildungsverträgen.

Für das Laborfach wurden für das Ausbildungsjahr 2024/25 insgesamt 155 Ausbildungsverträge unterschrieben, sechs Verträge weniger als im vorigen Ausbildungsjahr mit 161 Ausbildungsverträgen. Die aktuelle Ausbildungssituation ist in den nachfolgenden Grafiken dargestellt und beruht auf vorläufigen Angaben der Lehreinrichtungen im August 2024.

¹ Statistischer Monatsbericht BMEL 6/2024

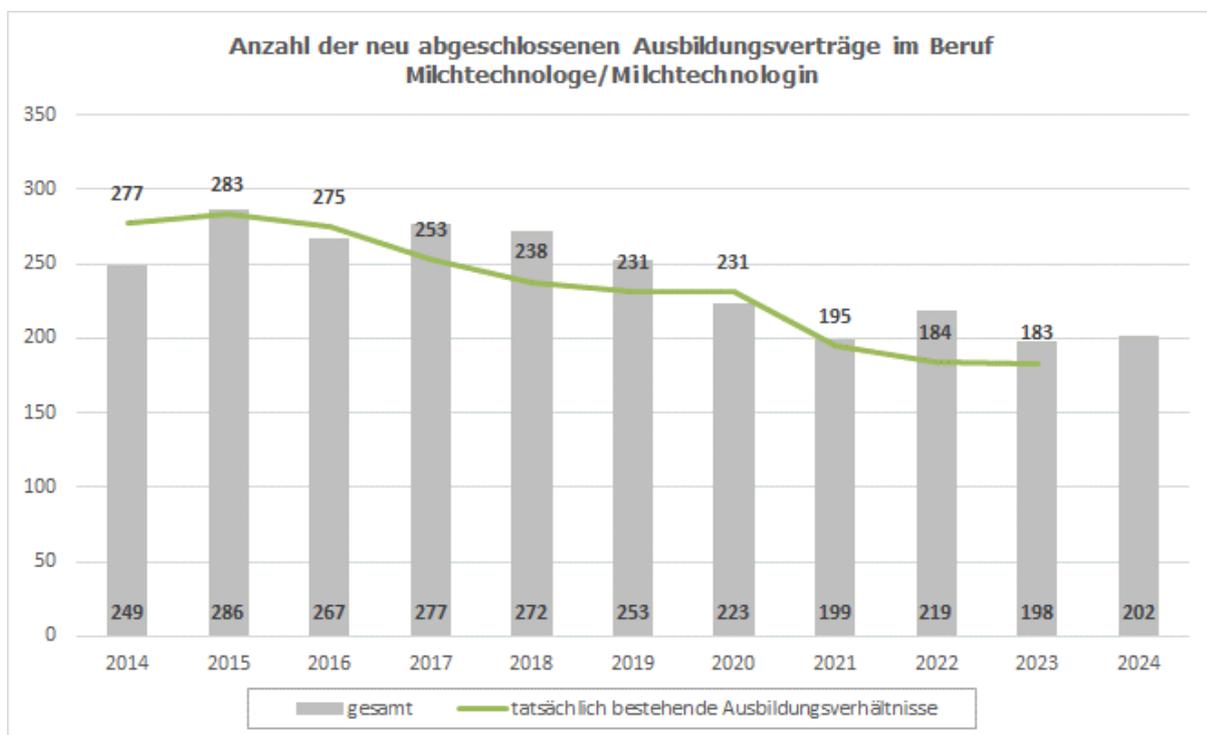
² Lehr- und Versuchszentrum für Milchwirtschaft Malente (LVZM)
Milchwirtschaftliches Bildungszentrum LUFA Nord-West
Landwirtschaftliches Zentrum Baden-Württemberg Milchwirtschaft Wangen (LAZBW)
Milchwirtschaftliche Lehr- und Untersuchungsanstalt Oranienburg (MLUA)
Lehr-, Versuchs- und Fachzentrum für Milchanalytik Triesdorf (LVFZ)
Lehr-, Versuchs- und Fachzentrum für Molkereiwirtschaft Kempten (LVFZ)
Hochschule Hannover Fakultät II: Maschinenbau und Bioverfahrenstechnik
Hochschule Neubrandenburg

Übersichten zur Ausbildungssituation in der Milchwirtschaft

Milchtechnologie/Milchtechnologin

Bildungs- zentrum	Aktuelle Zahlen				Abschlussprüfung 2024		
	1. AJ	2. AJ	3. AJ	4. AJ	gesamt	davon bestanden	Abbrüche
Malente	13	15	18	---	15	15	---
Oldenburg	29	34	28	7	36	30	8
Oranienburg	39	22	27	3	26	23	4
Kempten	100	91	70	2	89	84	---
Wangen	21	21	21	4	25	20	2
gesamt	202	183	164	16	191	172	14

*Zahlen nach Angaben der Bildungszentren, vorläufig Stand 08/2024
AJ = Ausbildungsjahr*

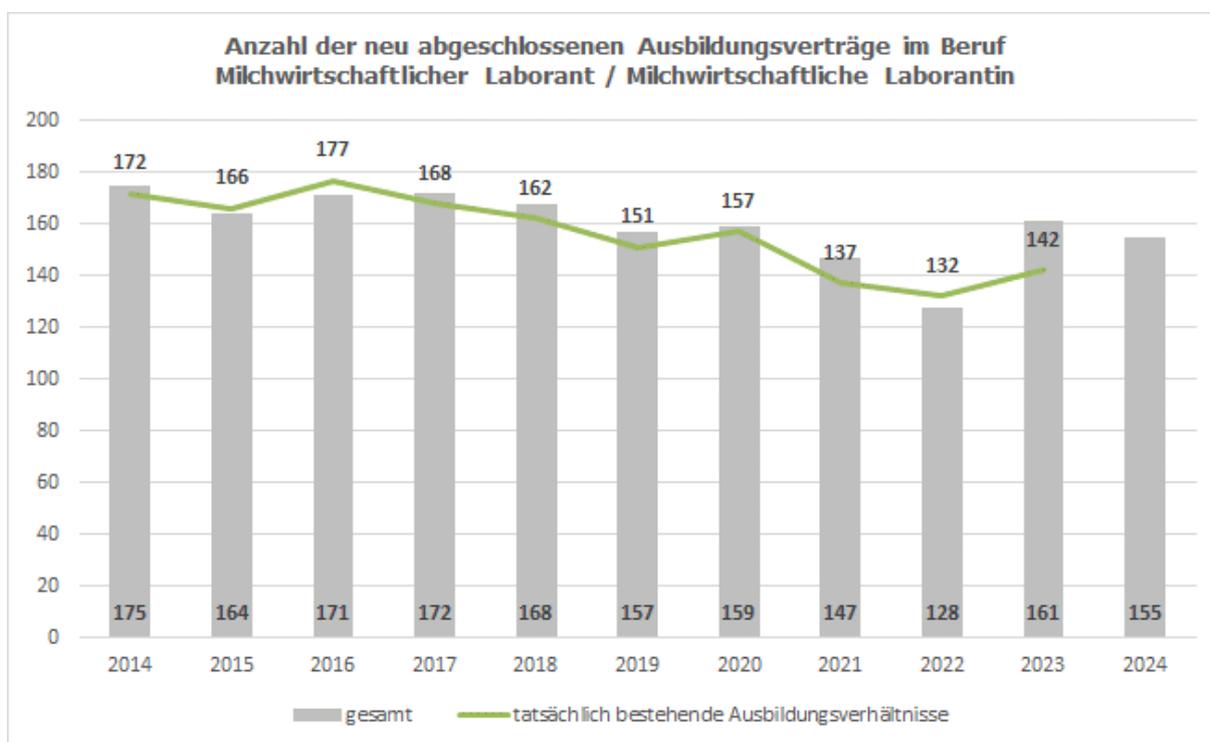


Die Auswertung der Übersichten ergibt eine Gesamtzahl von 987 auszubildenden Milchtechnologern/Milchtechnologinern und Laboranten/Laborantinnen im August 2024. Gegenüber dem letzten Berufsbildungsbericht, in dem 969 Auszubildende gezählt wurden, sind das 18 Auszubildende mehr (2023/24: -93; 2022/21: -79, 2021/20: -49; 2020/19: - 68).

Milchwirtschaftlicher Laborant/Milchwirtschaftliche Laborantin

Bildungs- zentrum	Aktuelle Zahlen				Abschlussprüfung 2024		
	1. AJ	2. AJ	3. AJ	4. AJ	gesamt	davon bestanden	Abbrüche
Malente	12	12	13	---	10	9	---
Oldenburg	33	37	31	---	30	30	5
Oranienburg	29	21	22	1	17	16	3
Triesdorf	64	56	39	---	54	53	---
Wangen	17	16	19	---	19	19	---
gesamt	155	142	124	1	130	127	8

*Zahlen nach Angaben der Bildungszentren, vorläufig Stand 08/2024
AJ = Ausbildungsjahr*



Ausbildungsstätte für agrartechnische Assistentinnen und Assistenten in Landsberg am Lech

Die staatliche Ausbildungsstätte Landsberg am Lech bildet in einem zweijährigen Lehrgang Fachkräfte zum/zur „staatlich geprüften agrartechnischen Assistent/in (ATA), Fachrichtung Milchwirtschaft und Lebensmittelanalytik“ aus.

Agrartechnischer Assistent/Agrartechnische Assistentin (Milchwirtschaft und Lebensmittelanalytik)

Bildungs- zentrum	Teilnehmende 2023/24		Abschluss 2024			Teilnehmende 2024/25	
	1. AJ	2. AJ	gesamt	davon bestanden	Abbrüche	1. AJ	2. AJ
Landsberg a. L.	7	10	10	10	---	6	3
gesamt	7	10	10	10	---	6	3

*Angaben der Ausbildungsstätte Landsberg am Lech, Stand 08/2024
AJ = Ausbildungsjahr*

2. Fort- und Weiterbildungssituation

Die Fortbildungssituation im Berichtszeitraum stellt sich folgendermaßen dar: Im Jahr 2024 schlossen elf Techniker/innen ihre Fortbildung erfolgreich ab. Insgesamt haben 41 Molkereimeister/innen ihren Meisterkurs erfolgreich absolviert. Hinzu gesellen sich mit bestandener Prüfung 21 Labormeister/innen.

Molkereimeister/Molkereimeisterin (Bachelor Professional in Milchtechnologie)

Bildungs- zentrum	Aktuelle Zahlen (Anmeldungen 2024/25)		Meisterprüfung 2024		
	Vollzeit	berufsbegleitend	gesamt	davon bestanden	Abbrüche
Oldenburg	6	4	13	12	---
Oranienburg	---	---	---	---	---
Kempten	24	---	21	15	1
Wangen	14	---	14	14	---
gesamt	44	4	48	41	1

Zahlen nach Angaben der Bildungszentren, vorläufig Stand 08/2024
AJ = Ausbildungsjahr

Labormeister/Labormeisterin (Bachelor Professional im milchwirtschaftlichen Laborwesen)

Bildungs- zentrum	Aktuelle Zahlen (Anmeldungen 2024)		Abschluss 2024		
	Vollzeit	berufsbegleitend	gesamt	davon bestanden	Abbrüche
Oranienburg	---	---	---	---	---
Triesdorf	13	---	22	21	---
gesamt	13	0	22	21	0

Zahlen nach Angaben der Bildungszentren, vorläufig Stand 08/2024
AJ = Ausbildungsjahr

Techniker/Technikerin

Bildungs- zentrum	Aktuelle Zahlen (Anmeldungen 2024)		Abschluss 2024		
	1. Schuljahr	2. Schuljahr	gesamt	davon bestanden	Abbrüche
Kempten	26	16	12	11	---
gesamt	26	16	12	11	---

Zahlen nach Angaben der Bildungszentren, vorläufig Stand 08/2024
AJ = Ausbildungsjahr

Fachagrarwirt/in Handwerkliche Milchverarbeitung

Seit dem Jahr 2016 besteht die Möglichkeit, sich mit einem staatlich anerkannten Abschluss zum Fachagrarwirt bzw. zur Fachagrarwirtin für handwerkliche Milchverarbeitung fortzubilden. Angeboten wird diese in Deutschland einzigartige Fortbildung bereits seit 1995 vom VHM - Verband für handwerkliche Milchverarbeitung in Kooperation mit dem Landwirtschaftlichen Zentrum Baden-Württemberg (LAZBW).

Fachagrarwirt/in Handwerkliche Milchverarbeitung

Bildungs- zentrum	Anmeldungen 2023/25	Anmeldungen 2024/26	Abschluss 2023		Abschluss 2024	
	berufsbegleitend	berufsbegleitend	gesamt	davon bestanden	gesamt	davon bestanden
Wangen	18	18	15	15	15	
gesamt	18	18	15	15	15	

*Zahlen nach Angaben der Bildungszentren, vorläufig Stand 08/2024
A/J = Ausbildungsjahr*

Hochschule Hannover, Fakultät II, Abteilung Bioverfahrenstechnik

Im Jahr 2024 gab es im Studiengang Milchwirtschaftliche Lebensmitteltechnologie (BML) neun erfolgreiche Bachelor-Absolventen, im Studiengang Technologie nachwachsender Rohstoffe (TNR) sieben und im Studiengang Lebensmittelverpackungstechnologie (LMV) 13 Bachelor-Absolventen. Ihren Master-Abschluss erhielten im Studiengang Milch- und Verpackungswirtschaft (MMV) neun Studierende. Die aktuelle Studierendensituation ist der nachstehenden Tabelle zu entnehmen:

Hochschule Hannover, Fakultät II, Abteilung Bioverfahrenstechnik

Semester	Aktuelle Zahlen im WS 2024/25				Abschlüsse*	
	TNR	ML	LMV	MV	Bachelor TNR	7
1.	<i>im Prozess</i>	<i>im Prozess</i>	<i>im Prozess</i>	2. Sem. 6	Bachelor BML	9
3.	8	14	5	4. Sem. 3	Bachelor LMV	13
5.	7	7	3		Master MMV	9
7.	9	7	3			
9.	7	5	---			
11.	5	1	3			
13.	---	---	---			

TNR Technologie nachwachsender Rohstoffe
BML Milchwirtschaftliche Lebensmitteltechnologie
LMV Lebensmittelverpackungstechnologie
MMV Milch- und Verpackungswirtschaft

*Zahlen nach Angaben der Hochschule Hannover, Stand 08/2024
 * WS 23/24 und SS 24*

Universität Hohenheim in Stuttgart

Den Bachelor-Studiengang Lebensmittelwissenschaft und Biotechnologie der Universität Hohenheim in Stuttgart haben 19 Studierende erfolgreich abgeschlossen. Da das Sommersemester noch läuft, wird sich die Anzahl der Absolventen hier noch erhöhen.

Bachelor-Studiengang Lebensmittelwissenschaft und Biotechnologie

Bildungs-zentrum	Teilnehmende 2023/24		Abschluss 2024	
	WS 2023/24 1./2. FS	WS 2023/24 3./4. FS	gesamt	davon bestanden
<i>Uni Hohenheim</i>	105	59	29	19
gesamt	105	59	29	19

Angaben der Uni Hohenheim, Stand 08/2024

WS = Wintersemester / FS = Fachsemester

vorläufige Angaben; Zahlen werden sich erhöhen, da das Sommersemester noch läuft.

Hochschule Neubrandenburg

In diesem Jahr gab es für den dualen Bachelor-Studiengang Lebensmitteltechnologie in Verbindung mit der Berufsausbildung zum/zur Milchtechnologe/n/Milchtechnologin keinen Absolventen.

Dualer Bachelor-Studiengang Lebensmitteltechnologie i.V.m.

Berufsausbildung Milchtechnologe/Milchtechnologin

Bildungs-zentrum	Aktuelle Zahlen 2024/25					Abschluss 2024	
	Neu-anmeldung	1. AJ	2. AJ	3. AJ	4. AJ	gesamt	davon bestanden
<i>Neubrandenburg</i>	---	---	---	---	---	---	---
gesamt	---	---	---	---	---	---	---

Angaben der Hochschule Neubrandenburg, Stand 08/2024

AJ = Ausbildungsjahr

Der seit August 2014 durchgeführte duale Studiengang Lebensmitteltechnologie an der Hochschule Neubrandenburg und die Berufsausbildung zum/zur Milchtechnologe/n/Milchtechnologin wurde zum Wintersemester 2019/2020 entsprechend den Wünschen der entsendenden Betriebe sowie der bisherigen Erfahrungen optimiert. Trotzdem gibt es keine neue Einschreibung für das Wintersemester 2024/2025 – das fünfte Jahr in Folge.

3. Auszeichnung der Jahresbesten 2024

Zum mittlerweile 36. Mal erhalten die Jahresbesten der Milchwirtschaft eine Auszeichnung vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) für ihre herausragenden Leistungen in der beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung. Neben anstehenden Bewerbungsverfahren steht den Ausgebildeten sowie Meistern und Technikern mit der Urkunde auch der Weg für ein Stipendium bei der Stiftung für Begabtenförderung der Deutschen Landwirtschaft e.V. offen. Hierzu gehören die zehn Jahrgangsbesten in dem Ausbildungsberuf Milchtechnologe/Milchtechnologin, die elf Jahrgangsbesten in dem Ausbildungsberuf Milchwirtschaftlicher Laborant/Milchwirtschaftliche Laborantin sowie die jahrgangsbesten vier Meister und Meisterinnen, ein Techniker und die jahresbesten Absolventen der Hochschule Hannover, Abteilung Bioverfahrenstechnik. Hier wird die jeweils beste Bachelor- und Masterarbeit prämiert. Für ihr Engagement wurden von den Fachverbänden in diesem Jahr zehn Ausbilderinnen und Ausbilder für die Auszeichnung vorgeschlagen. Ebenfalls ausgezeichnet wird die jahrgangsbeste Fachagrarwirtin für handwerkliche Milchverarbeitung, die ihre Urkunde vom Land Baden-Württemberg erhält.

Im Jahr 2024 werden nachfolgende Personen für ihre Leistungen geehrt, namentlich:

Name	Vorname	Auszeichnung als jahresbeste/r	Unternehmen
Aumann	Benny	Milchtechnologe	Töpfer GmbH
Barenkau	Laura	Milchtechnologin	Hamfelder Hof Bauernmeierei GmbH & Co. KG
Bäthge	Rocco-Leon	Milchtechnologe	Altmark-Käserei Uelzena GmbH
Ertle	Jonas	Milchtechnologe	Milchwerke Schwaben eG
Lober	Walter	Milchtechnologe	Molkereigenossenschaft Hohenlohe-Franken eG
Marckmann	Maria-Lara	Milchtechnologin	UELZENA eG
Marschall	Dennis	Milchtechnologe	Sachsenmilch Leppersdorf GmbH
Reiter	Andreas	Milchtechnologe	J. M. Gabler Saliter GmbH & Co. KG - Milchwerk
Schulz	Philipp	Milchtechnologe	MIG Milchwirtschaftliche Industriegesellschaft Herford GmbH & Co. KG
Skljarenko	Jakob	Milchtechnologe	Hochwald Foods GmbH
Bauer	Laura	Milchwirtschaftliche Laborantin	Goldsteig Käsereien Bayerwald GmbH
Bierfeld	Juliana	Milchwirtschaftliche Laborantin	Max Rubner-Institut
Bressert	Lisa	Milchwirtschaftliche Laborantin	MIG Milchwirtschaftliche Industriegesellschaft Herford GmbH & Co. KG
Bühler	Christiane	Milchwirtschaftliche Laborantin	Milchwirtschaftliche Lehr- und Untersuchungsanstalt Oranienburg e. V.
Endres	Sandra	Milchwirtschaftliche Laborantin	Töpfer GmbH
Hörmann	Agnes	Milchwirtschaftliche Laborantin	Edelweiss GmbH & Co. KG
Kraft	Hanna	Milchwirtschaftliche Laborantin	Landwirtschaftliches Zentrum Baden-Württemberg (LAZBW)
Praxenthaler	Anna	Milchwirtschaftliche Laborantin	Milchwerke Berchtesgadener Land Chiemgau eG
Reinert	Felix	Milchwirtschaftlicher Laborant	Sachsenmilch Leppersdorf GmbH

Schön	Stefan	Milchwirtschaftlicher Laborant	Edelweiss GmbH & Co. KG
Wenzel	Anna Angelina	Milchwirtschaftliche Laborantin	Molkerei Alois Müller GmbH & Co. KG
Fischer	Alicia- Theresa	Labormeisterin	---
Kreutz	Adrian	Bachelor Professional in Milchtechnologie - Molkereimeister	Schwarzwaldmilch GmbH Freiburg
Schmid	Jan	Techniker	---
Stampe	Anne	Bachelor Professional in Milchtechnologie - Molkereimeisterin	---
Weber	Eva	Bachelor Professional in Milchtechnologie - Molkereimeisterin	---
Gräfin	Malte	Bachelor FH Hannover (Milchwirtschaftliche Lebensmitteltechnologie)	
Wacker	Leonard	Master FH Hannover (Milch- und Verpackungswirtschaft)	
Bieber	Kristin	Ausbilderin	Kohrener Landmolkerei GmbH
Bruns	Nele	Ausbilderin	UELZENA eG
Hofmann	Patrick	Ausbilder	Molkerei Hüttenthal GmbH & Co. KG
Hösl	Reneé	Ausbilderin	Milchwirtschaftliche Lehr- und Untersuchungsanstalt Oranienburg e. V.
Kodrič	Robert	Ausbilder	Molkerei Hainichen-Freiberg GmbH & Co. KG
Köneking	Kai	Ausbilder	Hamfelder Hof Bauernmeierei GmbH & Co. KG
Petersen	Insa	Ausbilderin	Meierei Nordweide GmbH
Pfudler	Ralf	Ausbilder	Karwendel-Werke Huber GmbH & Co. KG
Quinten	David	Ausbilder	Arla Foods Deutschland GmbH
Resch	Franz	Ausbilder	Bergader Privatkäserei GmbH
Westhues	Hanna	Fachagrarrwartin für handwerkliche Milchver- arbeitung*	Heinrichshof Landwirtschaft GbR

* Urkunde vom Land Baden-Württemberg ausgestellt

4. Bildungspolitik in Europa: EU-Projekt „Center of Vocational Excellence – CoVE“

Das EU-Projekt zur Einrichtung eines „Zentrums für berufliche Exzellenz (CoVE) in der Milchwirtschaft“ soll die Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Milchwirtschaft durch die beispielhafte Implementierung von digitalen Prozessen und Lernmethoden stärken. Diese Prozesse und Lernmethoden sollen dann so weit öffentlich zugänglich sein, damit keine Betriebsgeheimnisse preisgegeben werden. Das Projekt wird von der dänischen Mitgliedsorganisation FMF im Europäischen Verband der Milchwirtschaftler, der „Association of European Dairy Industry Learning (AEDIL)“ federführend betreut. Zur Halbzeit dieses Projekts haben die 48 Partner aus Dänemark, Deutschland, Frankreich, Irland, Niederlande, Polen, Rumänien, Serbien und Türkei im Rahmen eines „Midterm Review“ die bisherigen Ergebnisse gesammelt und sich eine aktualisierte „Roadmap“ gegeben.

Die deutschen Partner, der Zentralverband Deutscher Milchwirtschaftler e.V. (ZDM), die Hochschule Hannover (HSH), das Lehr- und Versuchszentrum für Milchwirtschaft (LVZM) Bad Malente, das Deutsche Milchkontor (DMK) und die Siemens AG haben sich dazu verpflichtet folgende Projekte zu realisieren:

- Die Berufsschullehrenden an dem LVZM in Bad Malente werden in diesem Jahr ein Praktikum von einer Woche in einer Molkerei absolvieren.
- In der Lehrmolkerei des LVZM sind der Separator und der Plattenwärmetauscher als „digitaler Zwilling“ in den Berufsschulunterricht implementiert worden. Weitere digitale Zwillinge in der Lehrmolkerei sind in Arbeit.
- Das LAZBW in Wangen hat im September 2023 gemeinsam mit der Firma Karl Schnell in einer Kombination aus Theorie und Praxis eine Weiterbildungsveranstaltung zum Thema „processed cheese and plant-based food“ entwickelt und durchgeführt.
- Die Hochschule Hannover hat im Februar 2024 ein einwöchiges „Milchtrocknungsseminar“ und das LVZM im April den ersten „Labortechnischen Grundkurs“ in Theorie und Praxis durchgeführt.
- Die Betriebsstätte des DMK in Nordhackstedt erstellt mit Siemens einen digitalen Zwilling einer Mozzarella-Käsereilinie zu Schulungszwecken und zur Verhinderung von Fehlern.
- 2024 wird damit begonnen, Ausbilder aus Molkereien in den Berufsschulunterricht zu integrieren.
- Die Entwicklung neuer digitaler Unterrichtsmaterialien zu den Kernkompetenzen in der Produktion einer Molkerei steht ebenso noch an wie die Evaluation und Verbesserung durch Befragungen von Auszubildenden, ehemaligen Studenten und Teilnehmern an den Weiterbildungskursen, um damit von Möglichkeiten zur Ermittlung von Fähigkeiten, die einen beruflichen Aufstieg ermöglichen, Gebrauch zu machen.

AEDIL



III. Ausbildungsbetrieb des Jahres 2023

Auf dem 114. Verbandstag des Zentralverbandes Deutscher Milchwirtschaftler am 30. September 2023 in Berlin wurde die Privatmolkerei Naarmann als Ausbildungsbetrieb der deutschen Milchwirtschaft des Jahres 2023 ausgezeichnet. Der Zentralverband Deutscher Milchwirtschaftler und der Milchindustrie-Verband würdigten damit das langjährige und nachhaltige Engagement der Molkerei für die vorbildliche Ausbildung neuer Fachkräfte.



Andreas Naarmann (rechts außen), der zusammen mit seinem Bruder Claus Naarmann die Molkerei führt, und Kerstin Elling (Leiterin Personal, neben Andreas Naarmann) nahmen den Preis entgegen und bedankten sich auch im Namen aller Ausbilderinnen und Ausbilder für diese hohe Auszeichnung.

Der Wettbewerb, der 2024 zum 13. Mal durchgeführt wird, hat bislang die nachfolgenden Unternehmen geehrt:

- 2023 Privatmolkerei Naarmann, Neuenkirchen
- 2022 Hohenloher Molkerei eG, Schwäbisch Hall
- 2021 Käserei Champignon Hofmeister GmbH & Co. KG, Lauben
- 2020 Hochwald Foods GmbH | Standort Hungen
- 2019 Bergader Privatkäserei GmbH, Waging am See
- 2018 DMK Deutsches Milchkontor GmbH – Standort Zeven
- 2017 Naabtaler Milchwerke GmbH & Co. KG, Privatmolkerei Bechtel, Schwarzenfeld
- 2016 Molkerei MEGGLE Wasserburg GmbH & Co.KG, Wasserburg
- 2015 Milchwerke Berchtesgadener Land Chiemgau eG, Piding
- 2014 Hochland Deutschland GmbH, Heimenkirch
- 2013 Sachsenmilch Leppersdorf GmbH, Leppersdorf
- 2012 Privatmolkerei Bauer GmbH & Co. KG, Wasserburg am Inn

IV. Deutsche Molkerei Akademie

Labortechnischer Grundkurs



Vom 15.04.-19.04.2024 fand der erste Labortechnische Grundkurs für die Mitarbeitenden in den Laboren der Molkereien und vergleichbaren Unternehmen in Deutschland statt. Analog zu dem bekannten Molkereitechnologischen Grundkurs sind auch hier theoretische und praktische Elemente kombiniert, um das Wissen langjähriger Mitarbeitender zu erweitern, aber auch Quereinsteigern einen besseren Zugang zur Laborpraxis zu ermöglichen. Ziel ist es, den Teilnehmenden sowohl die Grundlagen eines milchwirtschaftlichen Laborbetriebes (mikrobiologische und chemisch physikalische Methoden) zu verdeutlichen als auch die aktuellen Untersuchungsmethoden vorzustellen sowie die kommenden Entwicklungen aufzuzeigen. Dieses 5-tägige Seminar fand in den neuen Laboren des Lehr- und Versuchszentrums für Milchwirtschaft statt.

Molkereitechnologischer Grundkurs

Vom 13.05.-17.05.2024 fand der Molkereitechnologische Grundkurse mit je 21 Teilnehmenden in Bad Malente statt. Der nächste Kurs vom 09.09.-13.09.2024 ist bereits ausgebucht. Das 5-tägige Seminar bestehend aus Praxis und Theorie richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Molkereien und der Zulieferindustrie ohne milchwirtschaftliche Ausbildung. In einer konstruktiven Lernatmosphäre werden Grundkenntnisse vermittelt, um die Grundprozesse und Hygienemaßnahmen in der Molkerei zu verstehen und Zusammenhänge zu erkennen. Der praktische Teil findet im Lehr- und Versuchszentrum für Milchwirtschaft statt. Zudem wird an einem Tag das Lehr- und Versuchszentrum in Futterkamp, die Einrichtung für Tierproduktion und landwirtschaftliches Bauen, besichtigt.

Mitarbeiterführungsseminar

Vom 06.06.-08.06.2024 fand das Mitarbeiterführungsseminar „Vom Kollegen zum Vorgesetzten in der Molkerei“ Teil I in Oranienburg statt. Das 3-tägige Seminar richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Personalführungsaufgaben in Produktion, Qualitätssicherung und Verwaltung in der mittleren Führungsebene übernehmen sollen oder übernommen haben. Das Seminar bereitet die Teilnehmenden optimal auf den Rollenwechsel und die Aufgaben einer Führungskraft vor.

V. Ausblick 2025

Das Jahr 2025 wird für den ZDM wieder wesentlich vom Fortgang des EU-CoVE-Projekts geprägt werden. Der nächste ZDM-Verbandstag findet am 19. September 2025 auf der Messe drinktec in München statt.

Der Vorstand und die Geschäftsführung des ZDM
bedanken sich bei allen Mitgliedern und Fördermitgliedern.



Zentralverband Deutscher Milchwirtschaftler e.V.
Jägerstr. 51, 10117 Berlin
Telefon: 030 4030445-52, Fax: -53
E-Mail: info@zdm-ev.de
www.zdm-ev.de

Berlin, 26. September 2024